

Für einen robusten Durchblick

Schaugläser für Industrieanlagen aus BOROFLOAT® Spezialglas von SCHOTT

Jena (Deutschland), 14. Januar 2015 – **Schaugläser werden von vielen Industrien in Produktionsanlagen eingesetzt, da sie einen ungetrübten Blick auf den Zustand der verschiedenen Stoffe in der Produktion erlauben. Die ununterbrochene visuelle Beobachtung der Bedingungen innerhalb von Rohren, Kesseln oder Speichertanks stellt sicher, dass Prozesse richtig ablaufen. Dank der Schaugläser können Arbeiter den Fluss der Stoffe überwachen und schnell Unregelmäßigkeiten erkennen, die sonst zu größeren Störungen oder Sicherheitsproblemen führen würden. Hier stellt der internationale Technologiekonzern und Spezialglashersteller SCHOTT ein erprobtes Material zur Verfügung: BOROFLOAT® Borosilicatglas.**

Die Branchen, in denen solche Schaugläser ihren Einsatz finden, reichen von der Öl- und Gasproduktion, über die Chemie bis hin zur Nahrungsmittelverarbeitung, der Landwirtschaft, oder anderen florierenden Industriezweigen. Neben der einfachen Überwachung haben qualitativ hochwertige Schaugläser, die aus robustem Spezialglas gefertigt sind, einen weiteren Vorteil: da sie ausgesprochen zuverlässig sind, bieten sie größtmöglichen Schutz für ihre Anwender.

Schaugläser müssen folglich nicht nur einen ungetrübten Blick auf die Durchflusshöhen, Farben und Zustandsänderungen gewähren, sondern auch extremen Temperaturen, Drücken und aggressiven chemischen Substanzen standhalten. Das beste Material dafür ist Borosilicatglas. Seine Ursprünge liegen zwar im 19. Jahrhundert, als es von Otto Schott, dem Gründer des gleichnamigen Spezialglasunternehmens, entwickelt wurde (1887). Eines der ersten Anwendungsgebiete für Borosilicatglas waren Zylinder für Glühlampenhalterungen, die in ganz Europa in den ersten Straßenbeleuchtungen verwendet wurden. Seine einzigartigen Eigenschaften machen es auch heute noch unverzichtbar.

Der Herstellungsprozess für Borosilicatgläser hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. 1993 begann SCHOTT in Jena mit der Floatglasfertigung seiner Borosilicatgläser, wobei die Glasschmelze über ein Bad aus geschmolzenem Zinn geleitet wird und dann homogen abkühlt. So entsteht eine gleichförmige, sehr plane und besonders glatte Oberfläche. Das Ergebnis ist BOROFLOAT®, inzwischen einer der Klassiker in der Produktpalette von SCHOTT.

Warum BOROFLOAT® in der Energie-, Chemie- und Nahrungsmittelindustrie genutzt wird

Die chemische Beständigkeit von BOROFLOAT® hat ihren Ursprung in einem seiner Namensbestandteile – dem Element Bor. Kalknatronglas, aus dem die meisten Fenster und Flaschen gefertigt werden, besteht hauptsächlich aus Sand (Siliziumdioxid), Natriumkarbonat und Kalziumoxid. Die chemische Zusammensetzung dieses „Normalglases“ macht es anfällig gegen chemische Angriffe, bei denen Bestandteile aus dem Glas herausgelöst werden, wodurch es geschwächt oder zerstört wird. Gibt man jedoch geeignete borhaltige Komponenten zu, werden die chemischen Bindungen gestärkt und das Auslaugen verhindert, weshalb BOROFLOAT® sehr widerstandsfähig gegen Säuren, Laugen und Oberflächenangriff durch Wasseraufnahme ist.

Seine chemische Struktur ist auch für die hervorragenden mechanischen Eigenschaften von BOROFLOAT® verantwortlich, es ist sehr stabil, abrieb- und kratzfest, relativ elastisch und leicht. Wegen seines niedrigen thermischen Ausdehnungskoeffizienten erträgt es insbesondere in den verschiedenen Schauglasanwendungen relativ große Temperaturwechsel genau so gut wie relativ hohe bzw. stark schwankende Temperaturen im Glas. “Dank seiner einzigartigen Produkteigenschaften ist BOROFLOAT® die perfekte Wahl für Schaugläser für die chemische Industrie”, so Kathleen Burke Schweizer, Vice President SWIFT Glass.

Weitere Informationen unter: www.schott.com/borofloat/sightglass
<https://www.youtube.com/watch?v=p4ndGGNHfmY>

BOROFLOAT® ist eine eingetragene Marke der SCHOTT AG.

Foto-Download-Link: <https://www.schott-pictures.net/presskit/275197.sightglass>



Schaugläser aus BOROFLOAT® Spezialglas von SCHOTT, die in vielen Industrien eingesetzt werden, erlauben einen sicheren Blick auf den Zustand der verschiedenen Stoffe in der Produktion. Die ununterbrochene visuelle Beobachtung der Bedingungen innerhalb von Rohren und Speichertanks schützt Arbeiter und stellt sicher, dass Prozesse richtig ablaufen. Foto: SCHOTT.



“Dank seiner einzigartigen Produkteigenschaften ist BOROFLOAT® die perfekte Wahl für Schaugläser für die chemische Industrie.” Kathleen Burke Schweizer, Vice President SWIFT Glass, Inc. Foto: SCHOTT.

SCHOTT ist ein internationaler Technologiekonzern mit 130 Jahren Erfahrung auf den Gebieten Spezialglas, Spezialwerkstoffe und Spitzentechnologien. Mit vielen seiner Produkte ist SCHOTT weltweit führend. Hauptmärkte sind die Branchen Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Elektronik, Optik und Transportation. Das Unternehmen hat den Anspruch, mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen zum Erfolg seiner Kunden beizutragen und SCHOTT zu einem wichtigen Bestandteil im Leben jedes Menschen zu machen. SCHOTT bekennt sich zum nachhaltigen Wirtschaften und setzt sich für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt ein. In 35 Ländern ist der SCHOTT Konzern mit Produktions- und Vertriebsstätten kundennah vertreten. 15.400 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Weltumsatz von 1,84 Milliarden Euro. Die SCHOTT AG mit Hauptsitz in Mainz ist ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung. www.schott.com

Pressekontakt:

SCHOTT AG
Dr. Haike Frank
Public Relations Manager
Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz, Germany
Tel.: +49 (0)6131 / 66-4088
E-mail: haike.frank@schott.com